

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

**Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter**
Ingo Metzmacher

Ingo Metzmacher dirigiert Brahms' Vierte im Symphoniekonzert und im Casual Concert
Christian Tetzlaff interpretiert Bergs Violinkonzert ›Dem Andenken eines Engels‹

Chefdirigent Ingo Metzmacher steht am **22. Februar** erstmals im nicht mehr ganz so neuen Jahr am Pult des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO). Als emotionales Kraftzentrum des Konzertabends wirkt das Violinkonzert von Alban Berg, interpretiert durch einen der bedeutendsten Geiger seiner Generation: Christian Tetzlaff. Eingangs erklingt die ›Passacaglia‹ von Anton Webern, ein Werk, das sich – 1908 komponiert und uraufgeführt – gedanklich in das Jahresthema des DSO ›Aufbruch 1909‹ einfügt; die Symphonie Nr. 4 von Johannes Brahms beschließt als gewichtiges Gegenüber das Programm.

Bergs Violinkonzert, ›Dem Andenken eines Engels‹ überschrieben, zählt unumstritten zu den Meisterwerken seiner Gattung. Darin verarbeitet der Komponist den viel zu frühen Tod der jungen Manon Gropius, der Tochter Alma Mahler-Werfels aus der Ehe mit dem Architekten Walter Gropius. Berg hörte es niemals, er starb kurz nach der Vollendung 1935. Für Christian Tetzlaff hat das Violinkonzert einen besonderen Stellenwert: Seit 20 Jahren nimmt es einen festen Platz in seinem Repertoire ein. Mit diesem Konzert geht er im März zusammen mit dem DSO und Ingo Metzmacher auf Gastspielreise nach Asien.

Dem anrührenden Konzert Bergs stellt Ingo Metzmacher Brahms' Vierte Symphonie gegenüber, die letzte Symphonie aus der Feder des Komponisten. Reagierten Brahms' Freunde und Bewunderer anfangs ratlos und verstört auf den herben Charakter der Symphonie, so wurde sie zunächst auf einer Tournee durch Westdeutschland und die Niederlande, schließlich kurz vor dem Tod des Komponisten 1897 auch in Wien, wo sie zuvor durchgefallen war, ein voller Erfolg.

Am **23. Februar** wird Ingo Metzmacher Brahms' Vierte Symphonie auch im **Casual Concert** vorstellen. Der Chefdirigent moderiert informativ und unterhaltsam das Konzertprogramm, erläutert anschaulich das Werk, lenkt die Aufmerksamkeit auf ungewöhnliche Details in der Musik und gibt dem Konzert so eine persönliche Note. Es gilt wie immer für Musiker und Publikum ein gelockerter Dresscode und freie Platzwahl bei Einheitspreis. Im Anschluss an das Konzert lädt Ingo Metzmacher ab 22 Uhr in die **After Concert Lounge** in den nahegelegenen Club ›40seconds‹ ein. Als ›Live Act‹ liest er hier aus den Briefen von Johannes Brahms an Clara Schumann. Darüber hinaus bietet die Lounge Gelegenheit, mit Ingo Metzmacher und den Musikern in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
www.dso-berlin.de

Berlin, 11. Februar 2009

So 22. Februar | 20 Uhr | Philharmonie Berlin | 18.55 Uhr Einführung

INGO METZMACHER | Christian Tezlaff Violine

ANTON WEBERN Passacaglia

ALBAN BERG Violinkonzert ›Dem Andenken eines Engels‹

JOHANNES BRAHMS Symphonie Nr. 4 e-Moll

Konzertkarten von 20 € bis 58 €



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Intendant
Gernot Rehrl
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölich

Mo 23. Februar | 20.30 Uhr | Philharmonie Berlin | CASUAL CONCERT

INGO METZMACHER

JOHANNES BRAHMS Symphonie Nr. 4 e-Moll

Konzertkarten 15 € | 10 € Schüler, Studenten | Freie Platzwahl

Eintritt After Concert Lounge mit Konzertkarte 3 €, sonst 8 € – Karten für die Lounge können vor dem Konzert am DSO-Stand im Foyer der Philharmonie erworben werden.

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank AG, BLZ 100 200 00
Konto-Nr. 1759 000 000

Konzertkarten sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

PRESSEKARTEN bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535